OBERSENDLING PFARRVERBAND WALDFRIEDHOF

Pfarrbrief

Advent 2026



Beharrlichkeit in Zeiten der Veränderung

Inhalt

Pfarrverband

ab Seite 5 **Rückblicke**
ab Seite 10 **Ausblicke**

St. Joachim

ab Seite 18 **Rückblicke**
ab Seite 29 **Ausblicke**
ab Seite 32 **Termine**

St. Hedwig

ab Seite 35 **Rückblicke**
ab Seite 44 **Ausblicke**
ab Seite 50 **Termine**

Pfarrverband

Seite 54 **Gottesdienstordnung im Pfarrverband**
Seite 55 **Seelsorgeteam**
ab Seite 56 **Kontakte**

Liebe Schwestern und Brüder,

wir leben in einer Zeit des Umbruchs und der Veränderung. Vieles, was uns vertraut ist, wandelt sich in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche und auch in unseren Pfarrgemeinden. Veränderungen können verunsichern und Fragen aufwerfen. Doch sie gehören zum Leben. Entscheidend ist, wie wir ihnen begegnen. Ich glaube, dass wir gerade in solchen Zeiten drei Dinge besonders brauchen: Beharrlichkeit, Zusammenhalt und Mut.

Der Apostel Paulus ermutigt uns mit den Worten: „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun." (Gal 6,9) Diese Worte erinnern uns daran, wie wichtig es ist, unseren Glauben lebendig zu halten und füreinander da zu sein. Eine Pfarrgemeinde lebt nicht allein von ihren Gebäuden oder Traditionen, sondern vor allem von den Menschen, die sich engagieren, einander begleiten und Gemeinschaft schenken.

Auch in unserem Pfarrverband dürfen wir darauf vertrauen, dass unsere unterschiedlichen Gemeinden mit ihren Geschichten und Fähigkeiten eine gemeinsame Zukunft gestalten können. Dazu brauchen wir offene Herzen, gegenseitiges Verständnis und den Mut, neue Wege zu gehen, ohne die Wurzeln unseres Glaubens zu vergessen.

Jesus hat uns zugesagt: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt." (Mt 28,20) Diese Verheißung schenkt mir Zuversicht. Wir müssen nicht alle Antworten kennen und nicht jeden Schritt vorausplanen. Wichtig ist, dass wir gemeinsam unterwegs bleiben und darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet.

Ich danke allen, die sich in unseren Pfarrgemeinden mit Zeit, Kraft und Herz einsetzen – sichtbar oder ganz im Stillen. Ihr Engagement macht unsere Gemeinschaft lebendig. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein, und wünsche mir, dass wir einander stärken und unseren Glauben mit Freude leben. Gehen wir gemeinsam weiter: mit Beharrlichkeit, Zusammenhalt und Mut. Möge Gott unseren Pfarrverband segnen und uns helfen, auch in Zeiten der Veränderung Orte der Hoffnung, des Glaubens und der gelebten Nächstenliebe zu sein.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet mit Ihnen verbunden,

Ihr
P. Joseph Anorkwah Frimpong SVD
Pfarradministrator

Verabschiedung von Rosi Schmid

Liebe Gemeindemitglieder von St. Hedwig,

alles hat seine Zeit – auch für mich. Ende des Jahres heißt es nun nach 15 Jahren Pfarrbürotätigkeit, Abschied zu nehmen. Ich verabschiede mich mit einem leisen „Servus“ in den (Un-)Ruhestand.

Als ich am 1. Januar 2011 meine Stelle hier in St. Hedwig antrat, wusste ich nicht genau, was mich erwartet und wie schwer es mir einmal fallen wird, meinen Arbeitsplatz zu verlassen.

15 Jahre sind eine lange Zeit und doch verging sie wie im Flug. Ich habe meine Tätigkeit mit all ihren Höhen und Tiefen immer geliebt und tue es auch heute noch.
Viel hat sich in diesen Jahren ereignet. Schöne, aber auch traurige Augenblicke prägten mein Wirken. Zu den für mich schönsten Erinnerungen gehören zweifelsohne die Ehrenamtsfeste, die ich mit viel Herzblut und Engagement ausgerichtet habe. Nach dem Ehrenamtstag war vor dem Ehrenamtstag, denn dann begannen wir im Büro schon mit den Überlegungen für das nächste Fest. Pfarrfeste, Taufen, Erstkommunion, Firmung und, und, und. Es gäbe noch so viel, was zu erwähnen wäre. Einer der schönen Momente war, wenn ein Gemeindemitglied ins Büro kam, das zusammen mit meinen Kindern groß geworden ist und jetzt heiraten oder ihr Kind taufen lassen wollte. Zu den traurigen Augenblicken zählte, wenn durch das Bestattungsamt die Mitteilung kam, dass ein Gemeindemitglied verstorben ist, das ich schon seit vielen Jahren kannte.

Erwähnenswert ist auch die Gründung unseres Pfarrverbandes im Jahre 2012 und natürlich unsere Pfarrer und Kapläne. Sie kamen aus ganz unterschiedlichen Ländern und jeder prägte die Pfarrei auf seine Weise.

Zu den traurigsten Augenblicken zählt mit Sicherheit die Mitteilung des überraschenden Todes von P. Bernard Guhs SVD. Das hat die Gemeinde und auch unser Team in eine Art Schockzustand versetzt.

Ja, und dann kam CORONA – heute fast aus dem Gedächtnis gestrichen. Damals wusste keiner, wie es weitergehen wird. Die Kirche und auch das Pfarrbüro mussten zeitweise geschlossen werden. Die Kirchenbesucher konnten nur nach Anmeldung im Büro am Gottesdienst teilnehmen. Es gab ein strenges Abstands- und Hygienekonzept, das eingehalten werden musste. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt.
Aber es ging wieder aufwärts und heute können wir wieder unsere Gottesdienste und Feste feiern!

Ein Dankeschön geht an die Gremien und Gruppierungen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, und natürlich an Denis, unseren Mesner und Hausmeister, der immer da war, wenn ich irgendetwas brauchte. Ja, und ein ganz großes DANKE geht an meine liebe Kollegin Andrea. Vielen Dank für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren! Ich werde meine „zweite Heimat“, wie ich mein Büro immer liebevoll nannte, sehr vermissen!

Herzlichst
Rosemarie Schmid

Familiengottesdienst zum Erntedank

St. Joachim

Was ist eigentlich meins?
Mein Spielzeug? Mein Apfel? Mein Platz?



Zum Erntedank – vom Familiengottesdienst-Team gestaltet – haben wir gemerkt: Vieles ist nicht einfach nur „meins“. Das Brot, das wir täglich essen, haben wir nicht allein gemacht. Jemand hat gesät, jemand hat geerntet und jemand hat gebacken.

Darum ging es im Gottesdienst nicht nur um das „Meins“ – sondern für das „Meins“ DANKE zu sagen.

Danke sagen verbindet und öffnet für mein Gegenüber und verwandelt ein enges Meins in ein freimütiges Danke!

Ihr Familiengottesdienst-Team



St. Hedwig

Am 4. Oktober feierten wir in Sankt Hedwig gemeinsam einen Familiengottesdienst anlässlich des Erntedankfestes. Zahlreiche Gläubige nahmen an der Feier teil, insbesondere viele Eltern und Kinder, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer lebendigen Beteiligung den Gottesdienst besonders bereicherten.

Es ist immer wieder eine große Freude, wenn Familien zusammenkommen, um ihren Glauben miteinander zu teilen und gemeinsam Eucharistie zu feiern. Solche Begegnungen machen deutlich, wie lebendig, dynamisch und freudvoll kirchliches Leben sein kann, wenn Menschen ihren Glauben als aktive Mitglieder der Kirche gemeinsam leben und zum Ausdruck bringen.

Zugleich wissen wir, dass sich unsere Gesellschaft im Laufe der Zeit verändert hat und diese Entwicklungen das Familienleben sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Gerade angesichts dieser Veränderungen kann der christliche Glaube Familien Orientierung, Halt und Zuversicht schenken. Er begleitet sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und stärkt sie darin, Herausforderungen im Vertrauen auf Gott zu begegnen. Der Familiengottesdienst zum Erntedankfest hat uns einmal mehr daran erinnert, wie wertvoll Gemeinschaft, gelebter Glaube und gegenseitige Verbundenheit sind. Möge diese Freude am Glauben unsere Familien weiterhin begleiten und unser Gemeindeleben stärken.

Duns Helbero



Zeltlager 2026

Den drei ??? auf der Spur

In der ersten Sommerferienwoche ging es für unser Zeltlager erstmals in die Jugendsiedlung Hochland nach Königsdorf. Dort verbrachten wir eine Woche voller Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse.

Unter dem Motto „Die drei ???“ wartete ein spannender Fall auf die Kinder: Jemand wollte illegal auf unserer Zeltlagerwiese bauen! Unsere Helfer schlüpften in die Rollen von Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Gemeinsam galt es herauszufinden, wer hinter den Plänen steckte. Bei Spielen im Wald und auf der Wiese waren tagsüber und auch nachts Köpfchen, Geschick und Teamgeist gefragt.

Der neue Platz erforderte etwas Umdenken: Statt einer großen Wiese standen uns zwei kleinere zur Verfügung. Doch schon bald fanden wir uns zurecht und füllten das Gelände mit Zeltlagerleben.

Bei der sommerlichen Hitze sorgte unser Ausflug zur Isar für eine willkommene Abkühlung. Weniger erfreulich waren die vielen Wespen, die uns durch die Woche begleiteten. Die Kinder zeigten sich jedoch bei jedem Stich tapfer, und unser Erste-Hilfe-Team kümmerte sich mit viel Fürsorge um alle.

Nach den Spielen feierten wir bei den Siegerehrungen die Erfolge der Gruppen. Abends saßen wir am Lagerfeuer zusammen und sangen zur Gitarre. Auch unser Küchenteam sorgte wie jedes Jahr mit leckerem Essen jeden Tag für gute Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz, an die Eltern für ihr Vertrauen, und an die Kinder für ihre Motivation! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – hoffentlich wieder in Königsdorf.

Eure Zeltlagerleitung





Erwachsenenbildung im Pfarrverband

Dezember 2026 – Februar 2027

Auch in diesem Winter gibt es wieder ein abwechslungsreiches Führungsprogramm durch verschiedene Münchner Museen und weitere beeindruckende Bauwerke. Aktuelle Informationen – z.B. über bei Redaktionsschluss noch nicht bekannte Führungszeiten – werden zeitnah im Kirchenbladl veröffentlicht, das Sie in unseren Kirchen und auf unseren Homepages finden.

Von St. Joachim organisiert:

„Kunst verstehen“

Mittwoch, 02.12.2026 um 10:45 Uhr
Alte Pinakothek/Sonderausst./EG West
LIAISONS FRANCAISES. FRANZÖSISCHE MALEREI IN BAYERN
VON CLAUDE LORRAIN BIS FRANCOIS BOUCHER
Treffpunkt: Alte Pinakothek, Barer Str. 27
Ihren vielfältigen Bestand an französischer Malerei verdankt die Alte Pinakothek im Wesentlichen der Sammeltätigkeit der Wittelsbacher. So gelangten bereits im 17. Jahrhundert elegante Porträts, anspielungsreiche Historienbilder und poetische Landschaften von Frankreich nach Bayern.
Um 1800 kamen nochmals zahlreiche französische Werke hinzu, als erbfolgebedingt die Wittelsbacher Galerien aus Mannheim, Düsseldorf und Zweibrücken vereinigt wurden.
Erstmals wird nun eine große Ausstellung dieser Werke aus dem Bestand der Alten Pinakothek, ergänzt durch Leihgaben aus aller Welt gezeigt.

Mittwoch, 20.01.2027 um 13:00 Uhr – Hypo Kunsthalle:
BARCELONA MODERNA –VON PICASSO BIS GAUDÍ
Treffpunkt: Hypo Kunsthalle, Theatinerstr. 8
Um 1900 entwickelte sich Barcelona zu einem der dynamischsten Kulturzentren Europas. Zwischen industriellem Aufbruch, dem rasanten Wachstum der Stadt und sozialen Konflikten entstand hier der katalanische Modernisme – eine außergewöhnliche Kunstbewegung, die Architektur, Malerei, Design und Literatur umfasste. Mit rund 160 Gemälden, Grafiken, Objekten, Möbeln und Architekturmodellen zeigt die Ausstellung die stilistische Bandbreite dieser Epoche und präsentiert neben bekannten Protagonisten wie Antoni Gaudí und dem jungen Pablo Picasso in einer gewohnt aufwendigen Inszenierung auch zahlreiche hierzulande kaum bekannte Künstler.

Mittwoch, 17.02.2027 (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben) – Lenbachhaus: ÜBER DIE WELT HINAUS. DER BLAUE REITER

(MAX. 15 TEILNEHMENDE!)

Treffpunkt: Lenbachhaus, Luisenstr. 33

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts formierte sich in München ein Kreis von Künstlerinnen und Künstlern mit einer Vision. Sie hatten das gemeinsame Ziel, die Kunst zu erneuern und die Gesellschaft zu verändern. Basierend auf einem Netzwerk des Austauschs, das kulturelle Unterschiede als kreative Ressourcen verstand, wurde der Blaue Reiter Teil eines weltweiten, Epochen- und Gattungs-überschreitenden Kunstschaffens. In einem transnationalen Dialog – vom Deutschen Kaiserreich und Frankreich bis ins Russische Reich und in die USA – schufen die Beteiligten neue Bildsprachen für eine sich wandelnde Welt. Viele von ihnen lebten unkonventionelle Lebensentwürfe, stellten Geschlechterrollen in Frage und suchten nach neuen Formen der Darstellung jenseits bürgerlicher Normen.
Mit über 240 Arbeiten eröffnet die Ausstellung neue Perspektiven auf eine der bedeutendsten Bewegungen der europäischen Avantgarde und zeigt, wie aktuell ihre Fragen nach Emanzipation, ästhetischer Praxis und Gattungsübergreifenden Innovationen auch heute sind. Der Blauen Reiter verstand Kunst als Botschaft und nicht als bloßes Problem der (schönen) Form. So beschreibt Else Lasker-Schüler 1911 in einem Gedicht die Suche nach einem weiteren Horizont mit den Worten: „Über die Welt hinaus."

Im November 2026 gibt es keine Kunst-verstehen-Führung.

Für alle Führungen dieser Reihe gilt:

- Führung durch die Kunsthistorikerin Dr. Michaela Rammert-Götz des MBW
- Maximal 20 Teilnehmende (im Lenbachhaus maximal 15 Teilnehmende)
- Anmeldung erforderlich bei Familie Wiesinger,
  Tel. 089/7851182 oder Email ursula.wiesinger@stjoachim.de

Aufgrund der reduzierten Teilnehmerzahl im Lenbachhaus, kann es sein, dass die Führung des Blauen Reiter bereits ausgebucht ist, wenn Sie die vorliegende Information gerade erst bekommen haben. Dann besteht die Möglichkeit, sich in eine Warteliste eintragen zu lassen.

Wer frühzeitig über neue Führungen informiert werden möchte, kann sich über die obige Adresse auch in einen Mailverteiler eintragen lassen.

Gemeinsam den Glauben entdecken

Unser Alpha-Kurs

Seit vier Jahren lebe ich in München und gehöre zur Gemeinde St. Hedwig. Schon lange hatte ich den Wunsch, einmal einen Alpha-Kurs mit auf die Beine zu stellen. Als ich in der Gemeinde Menschen traf, die diese Idee teilten, wurde daraus ein konkretes Vorhaben. Pater Devis brachte uns zusammen – und so gründeten wir vor drei Jahren ein Team und starteten mit dem ersten Kurs.

Alpha ist ein internationaler Glaubenskurs, der Menschen die Gelegenheit gibt, Fragen über den christlichen Glauben zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei unseren Treffen beginnen wir mit einem gemeinsamen Essen. Danach gibt es einen kurzen Impuls zu einem Glaubensthema. In kleinen Gesprächsrunden können die Teilnehmenden anschließend ihre Gedanken teilen, nachfragen, auch Zweifel aussprechen und von ihren Erfahrungen berichten. Der Austausch bereichert und führt in die Tiefe.

Wir erleben, dass über die Abende hinweg wirklich Gemeinschaft entsteht und dass der Austausch über die unterschiedlichen Erfahrungen allen gut tut. Es wird gemeinsam gelacht, gesungen, so manche Spannung ausgehalten und der ein oder andere innere Prozess angestoßen. In vielen Gesprächen erfahren wir als Team, dass der Kurs berührt und gut tut.

Besonders schön finde ich, dass wir dabei Menschen aus der Gemeinde neu kennenlernen. Manche, die zunächst als Gäste gekommen sind, sind geblieben und inzwischen selbst Teil des Helferteams. Sie kochen, decken den Tisch, begleiten die Gesprächsrunden oder helfen an anderer Stelle mit. So wächst eine Gemeinschaft über den Kurs hinaus.

Am 12. Januar 2027 beginnt in St. Hedwig unser vierter Alpha-Kurs. Herzliche Einladung an alle, die Fragen haben oder einfach einmal neugierig dabei sein möchten.
Wir freuen uns auf Sie!

Silvia Rütten
Mitglied des Alpha-Helferteams





ALPHAKURS '27

entdecke Alpha

AB 12. JANUAR

LEBEN GLAUBE SINN

Lerne bei einem leckeren Essen neue Leute kennen

Sieh dir gemeinsam mit anderen ein Video über den Glauben an

Stelle alle deine Fragen und teile deine Gedanken

WANN?

Vom 12.01. bis zum 13.04.2027,
jeweils dienstags um 19:00 Uhr.
Kurs-Start und Info-Abend am 12.01.2027

WO?

Pfarrheim St. Hedwig,
Markomannenstraße 14,
81377 München

ANMELDUNG & INFOS:

per E-Mail an:
alpha@stjoachim.de
oder unter:
www.stjoachim.de/alphakurs

Kirchgeld 2027

Liebe Gemeindemitglieder,

wie jedes Jahr bitten wir auch für 2027 wieder um das KIRCHGELD.

Um das Kirchgeld werden jährlich alle Katholiken in Bayern gebeten, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und über ein eigenes Einkommen verfügen.

Im Unterschied zur Kirchensteuer bleibt das Kirchgeld zu 100 % in IHRER Gemeinde. Es wird für ortskirchliche Zwecke wie z. B. Reinigung und Heizung von Kirche und Pfarrheim, Anschaffungen, Reparaturen, Öffentlichkeitsarbeit etc. verwendet. Unsere Gemeinden sind für ihre laufenden, nicht geringen Ausgaben auf das Kirchgeld angewiesen. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, einen Teil dieser sehr hohen Kosten mitzutragen.

In **St. Joachim** bitten wir um Überweisung des Kirchgelds auf das Pfarreikonto:
LIGA Bank München
IBAN: DE57 7509 0300 0002 1432 83
Verwendungszweck: Kirchgeld 2026
Bis 300 € gilt die Überweisungsquittung als Spendenbescheinigung.

Für **St. Hedwig** liegt ein Umschlag bei, auf dem Sie ankreuzen können, für was Ihre Spende verwendet werden soll und ob Sie eine Spendenquittung benötigen. Bitte geben Sie diesen Umschlag direkt im Pfarrbüro ab. Um zu gewährleisten, dass Ihre Spende wirklich im Pfarrbüro ankommt, bitte den Umschlag nicht in den Pfarrhausbriefkasten einwerfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagt Ihr Pfarrer
P. Joseph Anorkwah Frimpong SVD

Schatzkiste Gotteslob

Meine Hoffnung und meine Freude

Ja, das Lied mit **Nr. 365 im ‚Gotteslob'** ist ein Schatz. Für mich ist letztlich alles in diesem kurzen Lied enthalten, was christlichen Glauben ausmacht:

> „Meine Hoffnung und meine Freude,
> meine Stärke, mein Licht.
> Christus meine Zuversicht,
> auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
> auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht."

Der Text geht auf folgenden alttestamentarischen Vers aus dem Buch Jesaja zurück: „Siehe, Gott ist mein Heil; ich vertraue und erschrecke nicht. Denn meine Stärke und mein Lied ist Gott, der HERR. Er wurde mir zum Heil."

Das Lied entstand 1988 in der Gemeinschaft von Taizé in der für deren Gebete charakteristischen Form eines vierstimmigen Kurzgesangs, der in meditativer Weise mehrfach wiederholt gesungen wird.

Die Gemeinschaft von Taizé ist ein internationaler ökumenischer Orden nördlich von Cluny, der im Jahr 1942 von dem 1915 in der französischen Schweiz geborenen, evangelischen Theologiestudenten Roger Schutz zunächst als kleine Gemeinschaft mit drei Freunden noch während des 2. Weltkriegs gegründet wurde und ab 1949 bereits auf sieben, sämtlich evangelische Freunde bzw. „Brüder" angewachsen war, die sodann ihre Ordens-Gelübde auf ein gemeinsames einfaches Leben in Ehelosigkeit ablegten.

Die Gemeinschaft unter Führung ihres ersten Priors Frère (Bruder) Roger wuchs weiter schnell an und nahm ab 1969 auch katholische Brüder auf, so dass sie zur ersten ökumenischen Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte wurde.

Im Zentrum des Lebens in Taizé steht ein dreimal tägliches, einfaches Gebet bzw. Gebet-Singen, in dem auch Kurzlieder wie „Meine Hoffnung und meine Freude“ oder ihrerseits in unserem ‚Gotteslob‘ enthaltene Lieder wie „Laudate omnes gentes“ oder „Ubi caritas et amor“ etc. meditativ in offenen Gemeinschaften gesungen werden, kombiniert mit Bibellesung und Stille. Seit den 60-er-Jahren kamen immer mehr Besucher, insbesondere auch viele Jugendliche nach Taizé. Es wurden einfache Unterkünfte geschaffen, um allen auf ihre Weise pilgernden Besuchern spirituellen Austausch sowie sogar Eucharistiefeiern durch katholische Geistliche bis hin zum Beicht-Sakrament zu ermöglichen.

Der Austausch mit der katholischen Kirche war Frère Roger stets wichtig und gelang: Bereits Papst Johannes XXIII. hat den Ausspruch getan „Oh, Taizé, dieser kleine Frühling!“ Papst Johannes Paul II. empfing jedes Jahr Frère Roger in einer Privataudienz, weihte die in Taizé zur alten Dorfkirche dazu gebaute Versöhnungskirche ein und beschrieb dabei Taizé bei seiner Begrüßung mit den Worten „Man kommt nach Taizé wie an den Rand einer Quelle.“

Selbst Papst Benedikt XVI. pflegte ein gutes Verhältnis zu Frère Roger. Er würdigte ihn und dessen „geistlich gelebten Ökumenismus“ im Angelusgebet in Rom tief betroffen vom Tod des Frère Roger, der am Tag zuvor - am 16.08.2005 - von einer psychisch kranken rumänischen Attentäterin in der Versöhnungskirche in Taizé mit einem Messer tödlich verletzt worden war, und von dem Papst Benedikt XVI. am 16.08.2005 einen bewegenden, herzlichen Brief erhalten hatte mit Grüßen zum ökumenischen Weltjugendtag in Köln. – Frère Roger, eine „der großen geistlichen Gestalten unserer Zeit“, wie Walter Kardinal Kasper ihn bezeichnete im Rahmen des Requiems, das er als Präsident des päpstlichen Einheitsrates für ihn feierte.

Katharina Nolte





Der 1. Freitag im März 2027 wird sicher ein besonderer Festtag für unsere ökumenische Weltgebetstagsgemeinschaft. Nachdem im Jahr 2026 zu den schon lange verbundenen Gemeinden St. Maria Thalkirchen, St. Achaz, St. Joachim, St. Hedwig und der Passionsgemeinde die Frauen aus St. Thomas Morus als Teilnehmerinnen des WGT hinzugekommen waren, haben sie sich spontan bereiterklärt, im nächsten Jahr als Gastgeberinnen den WGT auszurichten. Alle aktiven WGT-Frauen aus den anderen Gemeinden sind schon sehr gespannt auf Thomas Morus und seine innovative Architektur. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über neue Kontakte und eine wachsende Glaubens- und Gebetsgemeinschaft.

Nun zum Weltgebetstag selbst und seinem Motto 2027:

„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“
(United in Prayer for Justice and Peace)

Wegen des 100-jährigen Jubiläums steht – anders als in den Vorjahren – diesmal nicht ein einzelnes Land im Vordergrund, sondern die weltweite Bewegung selbst. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Alle Frauen – aber auch die Männer unserer Gemeinden sind herzlich eingeladen, zum **Gottesdienst am 5. März 2027 um 18:00 Uhr in St. Thomas Morus** um dort den vom Internationalen WGT-Komitee verfassten ökumenischen Gottesdienst mitzufeiern und danach gemeinsam bei einem festlichen Essen neue Kontakte zu knüpfen und alte aufzufrischen. **Seid willkommen!**

Ursula Wiesinger
für das WGT-Vorbereitungsteam

Faschingsball in St. Joachim

Samstag, 06.02.2027

Auch 2027 veranstalten wir in St. Joachim wieder unseren großen Faschingsball am **Faschingssamstag, 06.02.2027**. Dazu laden wir den gesamten Pfarrverband herzlich ein.

Wir freuen uns, dass auch **The Chrandies** wieder mit dabei sind und mit Live-Musik für gute Stimmung sorgen. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie uns wieder so zahlreich besuchen.

Die Nachfrage nach Karten war die letzten Jahre so groß, dass wir bereits Wochen vor der Veranstaltung komplett ausverkauft waren und keine Karten mehr anbieten konnten. **Deshalb bitten wir Sie um rechtzeitige Kartenbestellung über unsere Homepage St. Joachim *www.stjoachim.de***.

Die Kartenbestellung ist voraussichtlich ab 02.01.2027 online möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Reitberger und das Veranstaltungsteam

QR-Code scannen zur Online-Kartenbestellung
www.stjoachim.de/fasching




Schön war es und unsere
Erfahrungen lassen sich auch
in die Zukunft tragen.

DANKE für jahrelanges Engagement

Im März 2026 wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Das Ergebnis und die gewählten Personen wurden bereits u.a. im letzten Pfarrbrief vorgestellt.

Am **19.04.2026** wurde im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes dem bisherigen Pfarrgemeinderat gedankt und der neue vorgestellt.

Besonderer Dank galt **Katharina Pantele**, **Anneliese Sedlmaier** und **Ursula Wiesinger**, die sich über Jahrzehnte in verschiedenen Bereichen und mit großem Engagement engagiert haben. Vielen Dank!

Ein Ebenso großer Dank galt **Andrea Geistanger**, **Uschi Patzelt** und **Stephanie Pielmeier**. Auch sie haben die letzten Jahre engagiert mitgestaltet.

Sie alle haben sich zwar nicht mehr zur Wahl gestellt, bleiben uns aber auch weiterhin in anderen Bereichen erhalten.

Andreas Reitberger



Spendenbox für ein neues Klettergerüst

Kinderhaus St. Joachim

Das Klettergerüst im Kinderhaus St. Joachim weist leider erhebliche Sicherheits- und Baumängel auf und musste schon mehrmals notdürftig wieder instandgesetzt werden. Beim letzten TÜV-Besuch wurde bemerkt, dass es nun nicht mehr viel zu retten gibt und daher wünscht sich das Kinderhaus ein neues Klettergerüst, damit die Kinder weiterhin ihre motorischen Fähigkeiten beim Klettern üben können.



Daraufhin hatte die Mutter eines unserer ehemaligen Kindergarten-Kinder eine hervorragende Idee: Sie konnte den Kontakt zum Aldi in der Zielstattstraße vermitteln und nun darf das Kinderhaus dort neben dem Pfandautomaten eine Spendenbox aufhängen, in die Kunden ihren Flaschenpfand Bon einwerfen können. Mit dieser Spende unterstützen sie den Bau eines neuen Klettergerüsts im Kinderhaus. Die Spendenbox hängt nun seit Juli im Aldi an der Zielstattstraße.

Die Kinder unseres Kinderhauses haben die Spendenbox liebevoll gestaltet. Es gab einen Malwettbewerb der Vorschulkinder, bei dem wunderschöne Bilder entstanden sind. Leider konnte nur ein Bild auf der Spendenbox seinen Platz finden, daher haben die Kinder abgestimmt, welches Bild auf der Spendenbox hängen soll.

Wir hoffen auf zahlreiche Spenden und bedanken uns bei Ihnen!

Das Kinderhausteam

Jubiläum - 100 Jahre St. Joachim

28.06. - 05.07.2026

Mit einer Jubiläumswoche vom 28.06. – 05.07.2026 feierten wir 100 Jahre Pfarrei St. Joachim und 70 Jahre „neue“ Kirche St. Joachim.

Im Rahmen dieser Woche fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Ein **musikalisch modern gestalteter Eröffnungsgottesdienst**, eine **musikalische Autorenlesung mit Helmut A. Haffner und Johannes Meier**, **freies Singen**, ein **Erinnerungs-Nachmittag** mit vielen Erlebnissen und Geschichten der Vergangenheit, eine **Jugendparty** und ein **Orgelkonzert**. Den Abschluss machte ein **Festgottesdienst mit anschließendem Pfarrfest**, zu dem auch viele ehemalige Priester, Seelsorger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich begrüßt wurden.

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und sehr gelungen.

Dazu wurden in unserer Kirche St. Joachim viele Bilder aus 100 Jahren St. Joachim ausgestellt.

Vielen Dank an alle, die zur Planung und zum Gelingen beigetragen haben! Vielen Dank auch an alle, die unsere Veranstaltungen besucht und sich beteiligt haben.

Wir planen Anfang 2027 noch eine Festschrift, in der auch viele Bilder und Berichte der Vergangenheit und der Festwoche veröffentlicht werden.

Andreas Reitberger
Mitglied des Festausschusses

Die Erinnerung bleibt - Und wir erinnern uns gerne

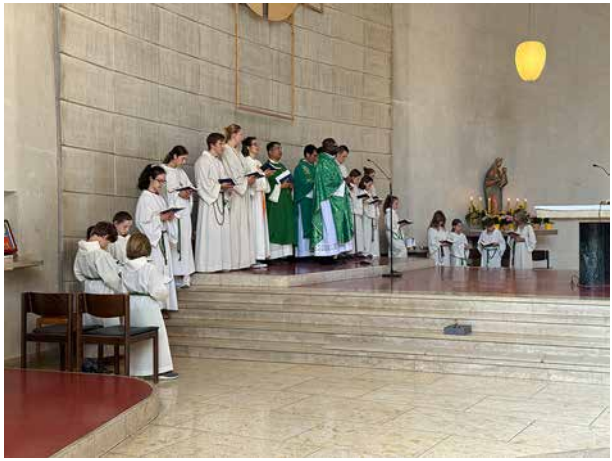
... an diesen unvergleichlichen Sommer in St. Joachim, voller festlicher Ereignisse, Erinnerungen und Wiedersehen. „100-Jahre St. Joachim“ – nicht nur die Gäste, auch die Veranstalter der zahlreichen Sitzungen - Online oder vor Ort, mit oder ohne Protokoll – erinnern sich gerne. Ja, es war auch viel Arbeit – sehr, sehr viel Arbeit, aber es war auch spannend, zu sehen, welche Schätze sich in uralten Fotoalben fanden. Und dazu als Kontrastprogramm die Begeisterung der vielen jungen Leute aus der Pfarrjugend und vom Thomas-Mann-Gymnasium.

Nun geht das Jubiläumsjahr langsam zu Ende. Die Bilder in der Kirche werden nach dem Jahreswechsel abgenommen und gut verstaut. Die geplante Festschrift nimmt Gestalt an, wenn auch mit einer viel größeren Verspätung als zunächst gedacht.

Eine Bitte haben wir noch: Wir würden uns sehr über mehr Rückmeldungen in unserem Gästebuch freuen: Was hat Ihnen und euch besonders gut gefallen? Wie können wir etwas von der Begeisterung dieses Sommers ins neue Jahr hinüberretten? Das Gästebuch wird daher bis zum Jahresende in der Sakristei bereitliegen und auf neue Einträge warten. Bitte das Buch nicht mitnehmen, sondern vor Ort beschriften.

Herzlichen Dank im Namen des Festausschusses,

Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 28.06.2026





Musikalische Lesung mit Helmut A. Haffner u. Johannes Meier am Sonntag, 28.06.2026





Freies Singen am Dienstag, 30.06.2026





Wir erinnern uns am Donnerstag, 02.07.2026



Jugendparty am Fr., 03.07.2026



Orgelkonzert mit Stefan Moser am Samstag, 04.07.2026





Abschlussgottesdienst mit anschließendem Pfarrfest am Sonntag, 05.07.2026





Erstkommunion 1966



Chor St. Joachim, ca. 1977



Pfarrfest 1992



Pfarrfest 2002



44 Jahre im Dienst der Erwachsenenbildung

In der Pfarrei St. Joachim gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, die über viele Jahre einen treuen Stamm von Interessenten vorweisen konnten. Dazu gehört auch die Reihe „Kunst verstehen (lernen)“. In Zusammenarbeit mit dem Münchner Bildungswerk MBW werden in St. Joachim etwa monatlich Führungen organisiert durch Museen, Sonderausstellungen, aber auch besonders schöne Stadtviertel.

Seit über 50 Jahren existiert das Münchner Bildungswerk als Deutschlands größte Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung. Vom Eltern-Kind-Programm EKP bis hin zur Seniorenakademie sieht es das MBW als seine Aufgabe an, Bildungsveranstaltungen als gemeinschaftliches, werteorientiertes und lebensbegleitendes Projekt anzubieten und dadurch Orientierung zu geben und Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu stärken.

Fast genauso lange wie das MBW und halb so lang wie unsere Gemeinde St. Joachim existiert auch bei uns ein solches Projekt: Im Jahr 1982 begann die junge Studentin Michaela Rammert mit organisatorischer Unterstützung von Marianne Scheidl, einem leider schon verstorbenen sehr rührigen Gemeindemitglied, für Interessierte Kunstkurse zu halten unter dem Titel „Kunst verstehen lernen“. Die Teilnehmenden haben sich mit Dias (heute undenkbar) durch die verschiedenen Epochen gearbeitet und sind ab und zu ins Museum gegangen, um zu den einzelnen Themen Originale anzuschauen.

Daraus entwickelten sich dann die regelmäßigen Museums- und Ausstellungsführungen; ab und an kam auch noch ein Stadtrundgang dazu. Das sind unglaubliche 44 Jahre und damit fast die Hälfte der Jubiläumszeit von St. Joachim. Trotz Studienabschluss als Dr. Michaela Rammert-Götz MA, Kinderpausen und unfreiwilligen Corona-Pausen haben sich die Joachimer und ihre bewunderte und heiß geliebte Führerin nicht aus den Augen verloren.

Und so soll es auch noch eine ganze Weile bleiben.

Ursula Wiesinger



Erfolgreiche Pfarrversammlung

am 13. Oktober 2026

„Gemeinsam Zukunft gestalten“ – der Leitgedanke des 2024 gestarteten Zukunftsprojekts im Pfarrverband Obersendling-Waldfriedhof – war auch die Überschrift der Pfarrversammlung am 13. Oktober 2026, zu der Pfarrgemeinderat und Kirche nverwaltung von St. Joachim ins Pfarrheim eingeladen hatten. In diesem Jahr stand die Veranstaltung ganz im Zeichen des Projekts **„Immobilien und Pastoral“**, mit dem das Erzbistum München und Freising tragfähige Lösungen für die Finanzierung kirchlicher Immobilien in Zeiten rückläufiger Mitgliederzahlen und steigender Kosten sucht. Die Ergebnisse des Projekts haben auch Auswirkungen auf unsere Pfarrei, und so fanden sich über vierzig interessierte Gemeindemitglieder und die Mitglieder der beiden gewählten Gremien ein, um sich darüber auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch Pater Joseph wurden die Ergebnisse des Projekts und der aktuelle Stand der geplanten Umsetzung in einem Vortrag präsentiert. Obwohl die offizielle Entscheidung des Generalvikars noch aussteht, gehen wir davon aus, dass wir vom Erzbistum in den nächsten Jahren keine Zuschüsse für den Unterhalt und Baumaßnahmen an unseren Gebäuden (Pfarrhaus, Pfarrheim und Kirche) mehr erhalten werden. **Betrieb und Instandhaltung von Kirche und Pfarrheim müssen dann von der Kirchenstiftung selbst getragen werden.** Eine Vermietung des Pfarrheims für externe Veranstaltungen ist dafür eine vielversprechende Einnahmequelle, was aber mit der Nutzung des Gebäudes durch Gruppen der Pfarrei in Einklang gebracht werden muss.

Ein weiteres Thema war die Bildung von **„Nachbarschaftsräumen“** im Altdekanat Forstenried. Im Projekt wurden diese Kooperationsräume für Pfarreien und Pfarrverbände angedacht, um eine Koordinierung von Immobiliennutzung und Seelsorge zu erleichtern. Unsere Pfarrei liegt genau in der Mitte des Altdekanats und ist daher prinzipiell für eine Kooperation mit den Nachbarschaftsräumen „Nord“ und „Süd“ offen. Zum jetzigen Zeitpunkt geht es aber für St. Joachim nicht um einen Neuzuschnitt von Pfarrverbänden.

Im Anschluss an den Vortrag teilten sich alle Anwesenden in vier Diskussionsgruppen auf, mit je einem Mitglied von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung pro Gruppe. Zunächst beschäftigten sich die Gruppen intensiv mit der Frage, welche Anliegen jede und jeder Einzelne im Zusammenhang mit dem Projekt „Immobilien und Pastoral“ an die beiden Gremien hat. In der zweiten Runde ging es dann darum, eigene Ideen einzubringen und Schwerpunkte zu setzen. Alle Ergebnisse wurden am Ende der Pfarrversammlung von den Gruppen kurz präsentiert. Zwei Pinnwände füllten sich mit zahlreichen Karten voller Anliegen, Anregungen und Ideen.

Als Gremien sind wir dankbar für die lebhafte Beteiligung so vieler Gemeindemitglieder und nehmen die erarbeiteten Ergebnisse mit in die nächsten Sitzungen – damit wir weiterhin „gemeinsam Zukunft gestalten“.

David Straub
PGR-Vorsitzender St. Joachim

Lebensstationen in St. Joachim

Verstorben sind:

22.01.2026	Ludwig Schrepfer	geb. 07.11.1943
27.01.2026	Holger Bosch	geb. 19.05.1942
31.01.2026	Axel Dekarczyk	geb. 25.02.1941
18.02.2026	Biagio Guaglianone	geb. 02.02.1947
23.02.2026	Maria Mayer	geb. 23.01.1944
11.03.2026	Hildegard Müller	geb. 08.09.1938
12.03.2026	Mary Daniela Kracker	geb. 20.08.1940
20.03.2026	Anneliese Eva Hof	geb. 18.03.1927
01.04.2026	Christa Mack	geb. 22.08.1941
09.05.2026	Sofija Nikolic	geb. 24.11.1947
26.05.2026	Hubert Wolfgang Gustav Gießner	geb. 10.07.1934
01.07.2026	Christine Agnes Preitnacher	geb. 12.06.1935
04.07.2026	Rudolf Müller	geb. 21.03.1957
06.07.2026	Johannes Riemerschmid	geb. 15.11.1950
08.08.2026	Johann Sen	geb. 07.03.1945
30.08.2026	Siegfried Gebhard Walter Raisch	geb. 20.08.1940
30.08.2026	Ursula Elisabeth Schwarzfischer	geb. 01.10.1950
13.10.2026	Nikolaus Franz Wiedemann	geb. 17.11.1965

Getauft wurden:

06.06.2026	Naya Eglseder
12.07.2026	Marie Pander
15.08.2026	Della Mura
04.10.2026	Anabella und Henry Bock
17.10.2026	Johanna Obermeier



Taufe von Johanna Obermeier am 17.10.2026

Pfarrei St. Joachim

TERMINE

DER STERNSINGERAKTION 2027

Sa, 05.12.2026 13:45 – 14:15 Uhr	**Gruppenleiterinfotreffen** im kleinen Saal
Sa, 05.12.2026 14:30 – 16:00 Uhr Kleiner Saal	**Vorbereitungstreffen** mit Kindern und Gruppenleitern Die Eltern können die ersten 30 Min. für die Infos mit dableiben
Do, 11.12.2026	**Anmeldeschluss**
Mi, 06.01.2027 9:00 Uhr Kleiner Saal	**Gewänderausgabe** Wir kleiden uns gemeinsam ein und ziehen dann Zusammen zum Gottesdienst in die Kirche
Mi, 06.01.2027 10:00 Uhr St. Joachim Kirche	**Familiengottesdienst zu hl. 3 König mit allen Sternsingern, Familien & der gesamten Gemeinde**
Mi, 06.01.2027 + Sa, 09.01.2027 + So, 10.01.2027	**Sternsingen am Mittwoch & Samstag & Sonntag**
So, 10.01.2027 17:00 Uhr St. Joachim, Kirche	**Abschlussandacht** **mit Sternsingern, Familien und der Gemeinde**
31.01.27 11:00 – 14:30 Uhr Großer Saal	**Dankesfeier** für die Sternsinger, Gruppenleiter und alle Helfer

INFOS UND FRAGEN:

Andrea Geistanger:	0157 / 30117194
Regine Fahn:	0174 / 5611152
Giulia Gröber:	0152 / 27901098

oder unter
https://stjoachim.de/sternsinger/

SEGEN BRINGEN ✳ SEGEN SEIN

STERNSINGEN
ICH BIN DABEI

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
www.sternsinger.de

Senioren-Nachmittage

Dezember 2026 – März 2027

08. Dezember 2026	Die Heilige Nacht – von Ludwig Thoma – gelesen von Georg Dietmaier – Harfenbegleitung von Frau Jauß
12. Januar 2027	Lichtbildervortrag „Schlösser, Klöster, Kathedralen“ Eine Reise in das Herz England mit Frau Ursula Wiesinger
02. Februar 2027	Faschingsnachmittag: Wir tanzen - im Sitzen Tanzen Sie mit?
09. März 2027	Einstimmung auf die Fastenzeit und Ostern

Herzliche Einladung an Alle älteren Gemeindemitglieder.
Auch Gäste sind willkommen!

Das Kaffeeteam und Katharina Pantele

Rorate-Gottesdienste im Advent

Adventszeit – Zeit der Besinnung, Zeit zum Innehalten, Zeit, um uns auf das Fest der Geburt Jesu einzustimmen. Und ein schöner Brauch hierzu sind die Rorate-Gottesdienste in St. Joachim

an den Freitagen, 04.12, 11.12. und 18.12.2026
jeweils um 6 Uhr morgens

Dazu laden wir ganz herzlich in die mit Kerzen festlich geschmückte Werktagskirche ein.

Die Gottesdienste werden – wie immer – von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde mit viel Liebe vorbereitet.

Ein schöner Brauch ist auch unser gemeinsames Frühstück nach dem Rorate. So gestärkt an Seele und Leib können wir unseren adventlichen Tag beginnen und die besinnliche Zeit des Morgens etwas nachklingen lassen.

Wir freuen uns schon darauf!
Euer Vorbereitungsteam

Fastenmessen und Kreuzwegandachten

in der Fastenzeit 2027

Auch im kommenden Jahr laden wir in der Fastenzeit wieder zu unseren traditionellen Fastenmessen ein, und zwar
am Dienstag, den 23.02., 02.03., 09.03. und 16.03.2027
jeweils um 6 Uhr in der Werktagskirche von St. Joachim

Unsere **Fastenmessen** werden – wie jedes Jahr – von Ehrenamtlichen vorbereitet und geben uns nachdenkliche Impulse für die Fastenzeit. Fürs frühe Aufstehen werden wir im Anschluss an die heilige Messe mit einem gemeinsamen Frühstück „belohnt".

Die **Kreuzwegandachten**, auch diese von Ehrenamtlichen vorbereitet, beten wir in der Fastenzeit jeweils am Freitag als dem Todestag Christi um 17.30 Uhr. Wir beginnen mit dem traditionellen Kreuzweg am 19.02.2027. Dazu werden unsere alten Kreuzwegtafeln in der Kirche aufgestellt und wir gehen gemeinsam von Station zu Station. Weitere Kreuzwegandachten finden dann

am 26.02., 12.03. und 19.03.2027
in der Werktagskirche von St. Joachim statt

Auch dies ist ein schöner alter Brauch in unserer Gemeinde, gemeinsam mit Jesus seinen Leidensweg zu gehen und zu beten. Wir freuen uns über alle, die diesen Weg mit uns gehen.

Eure Ehrenamtlichen

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen
in St. Joachim (November 2026 - April 2027)

Sa.,	21.11.	12-21	Adventsmarkt im Pfarrheim von St. Joachim
So.,	22.11.	09:30	Festgottesdienst zu Christkönig mit dem Kirchenchor Giovanni Battista Casali (1715-1792): Missa in G für Chor&Orgel
Sa.,	28.11.	14:00	Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren im Pfarrsaal mit anschließendem Beisammensein (Rosenkranz, Beichtgelegenheit und VAM entfallen)
So.,	29.11.	09:30	Gottesdienst zum 1. Advent mit der Schola Gregoriana
Fr.,	04.12.	06:00	Rorate-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
		19:00	Ökumenisches Taizé-Gebet (Einsingen ab 18.30 Uhr)
So.,	06.12.	09:30	Familiengottesdienst zum 2. Advent Anschließend Kirchencafé
		16:00	Adventliche Musik in der Kirche St. Joachim
Fr.,	11.12.	06:00	Rorate-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
So.,	13.12.	09:30	Gottesdienst zum 3. Advent
Fr.,	18.12.	06:00	Rorate-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
So.,	20.12.	09:30	Gottesdienst zum 4. Advent
Mi.,	23.12.	18:30	Versöhnungsgottesdienst für den Pfarrverband in St. Joachim
Do.,	24.12.		**Heiligabend:**
		16:00	Kinderkrippenspiel
		22:15	Bläser vom Kirchturm
		23:00	Christmette mit Chor und weihnachtlichen Weisen Anschließend Glühweinausschank
Fr.,	25.12.		**1. Weihnachtsfeiertag:**
		09:30	Weihnachtsgottesdienst
		18:30	Weihnachtsvesper
Sa.,	26.12.		**2. Weihnachtsfeiertag:**
		09:30	Orchestermesse zum Stephanustag
So.,	27.12.	09:30	Gottesdienst mit Segnung des Johannisweins

Fr.,	01.01.	18:30	Hochfest der Gottesmutter Maria Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung
Sa.,	02.01.	18:30	Vorabendmesse
So.,	03.01.	09:30	Gottesdienst zum Sonntag
Mi.,	06.01.	10:00	Familiengottesdienst zu Hl. Dreikönig mit allen Sternsingern, Familien & der gesamten Gemeinde in St. Joachim
		6./9./10.	Sternsingen am Mittwoch & Samstag & Sonntag
Fr.,	08.01.	19:00	Ökumenisches Taizé-Gebet (Einsingen ab 18.30 Uhr)
So.,	10.01.	09:30	Taufe des Herrn
So.,	10.01.	17:00	Abschlussandacht der Sternsingeraktion mit Sternsingern, Familien & der Gemeinde in der Kirche
Fr.,	15.01.	18:30	Eucharistische Anbetung
So.,	17.01.	11:00	Gedenkgottesdienst für Arnold Jansson in St. Hedwig
So.,	24.01.	09:30	Evtl. Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen
So.,		09:30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommun.-Kinder 2027
Mo.,	01.02.	16-18	Tag der offenen Tür im Kinderhaus St. Joachim
Di.,	02.02.	18:30	Eucharistiefeier zu Maria Lichtmess mit Kollekte für die Kerzen, Kerzensegnung und Blasiussegen
		19:00	Ökumenisches Taizé-Gebet (Einsingen ab 18.30 Uhr)
Sa.,	06.02.	20:00	Faschingsball mit „The Chrandies“ im Pfarrsaal St. Joachim
So.,	07.02.	09:30	Eucharistiefeier zum Faschingssonntag
Mi.,	10.02.		Aschermittwochs-Eucharistiefeier mit Aschenauflegung
So.,	14.02.		Evtl. ökumenischer Gottesdienst für Liebende
Mi.,	17.02.	18:30	Eucharistische Anbetung
Fr.,	19.02.	17:30	Kreuzwegandacht
So.,	21.02.	09:30	Familiengottesdienst
Di.,	23.02.	06:00	Fastenmesse mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
Fr.,	26.02.	17:30	Kreuzwegandacht
Sa.,	27.02.	14:00	Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren im Pfarrsaal mit anschließendem Beisammensein (Rosenkranz, Beichtgelegenheit und VAM entfallen)
Di.,	02.03.	06:00	Fastenmesse mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
Fr.,	05.03.	18:00	Ökumenischer Weltgebetstag in Thomas Morus Ökumenisches Taizé-Gebet ENTFÄLLT

So.,	07.03.	09:30	4. Fastensonntag mit der Schola Gregoriana
Di.,	09.03.	06:00	Fastenmesse mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
Fr.,	12.03.	17:30	Kreuzwegandacht
Di.,	16.03.	06:00	Fastenmesse mit anschließendem Frühstück (die Eucharistiefeier um 08:00 Uhr ENTFÄLLT)
Fr.,	19.03.	17:30	Kreuzwegandacht (die Anbetung folgt gleich danach)
		18:30	Eucharistische Anbetung
So.,	21.03.		**Palmsonntag**
		09:30	Eucharistie mit Prozession, Lesung der Passion mit Bläsern und der Schola Gregoriana Parallel Kinderkirche in der Werktagskirche
Do.,	25.03.		Gründonnerstag
		17:30	Agapefeier in der Werktagskirche
		19:00	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und der Schola Gregoriana
			Anschließend Anbetung in der Werktagskirche bis 23:00 Uhr
Fr.,	26.03.		**Karfreitag**
		08:00	Morgenlob mit der Schola Gregoriana
		10:00	Kinderkreuzweg in der Kirche St. Joachim
		15:00	Karfreitagsliturgie - Johannespassion mit Chor & Solisten
Sa.,	27.03.		**Karsamstag**
		08:00	Morgenlob mit der Schola Gregoriana
Sa.,		17:00	Kinderosternacht für den Pfarrverband in St. Hedwig
So.,		05:00	Ostersonntag - Auferstehungsfeier mit Osterfeuer,
	28.03.		Speisensegnung, Bläsern und der Schola Gregoriana
		11:00	Familiengottesdienst zum Ostersonntag Anschließend Ostereiersuche im Kirchgarten
So.,	28.03.	18:30	Vesper mit der Schola Gregoriana
Mo.,	29.03.	09:30	**Ostermontag** - Festgottesdienst mit Chor und Orchester
Di.;	30.03.	08:00	Die Eucharistiefeier ENTFÄLLT
Di.,	06.04.	19:30	2. Elternabend zur Erstkommunion 2027 in St. Joachim
So.,	25.04.	10:00	**Erstkommunion in St. Joachim**
Do.,	06.05.	10:00	Erstkommunion in St. Hedwig (Christi Himmelfahrt)

Die neue Kirchenpflegerin stellt sich vor



Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist **Anne Werner**. Seit Juli 2026 bin ich die neue **Kirchenpflegerin von Sankt Hedwig**.

Ich habe dieses Amt von Franz Ecke übernommen, der sich über viele Jahre in der Kirchenverwaltung und als Kirchenpfleger für unsere Pfarrei engagiert hat. Für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken möchte ich ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken.

Auch ich bin seit vielen Jahren ehrenamtlich in unserer Pfarrgemeinde engagiert - über viele Jahre im Elternbeirat und Elternbeiratsvorsitzende im Kindergarten Sankt Hedwig und 16 Jahre gemeinsam mit einem engagierten Team als Organisatorin des Kinderkleidermarktes im Pfarrsaal. Auch musikalisch bin ich in unserer Pfarrei aktiv: Bei den Feierlichkeiten an Weihnachten und Ostern sowie als Organisatorin von „Musik & Worte“ im Advent.

Unsere ganze Familie ist in der Pfarrei aktiv. Mein Mann Andreas als Lektor und Pfarrgemeinderat, unsere drei Kinder waren/sind alle MinistrantInnen und haben die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter absolviert. Alle gehören dem Leitungsteam des Zeltlagers für den Pfarrverband an.

Beruflich bin ich beim Münchner Bildungswerk als stellvertretende Geschäftsführerin und als Leitung des Bereichs „Eltern und Familie“ tätig.

Unsere Kirche befindet sich im Wandel. Gewachsene Strukturen verändern sich, neue Wege müssen gefunden werden.

Ich möchte in den Zeiten des Wandels daran mitarbeiten, dass hier bei uns in der Pfarrei ein Treffpunkt für die Menschen aller Generationen erhalten bleibt. Es soll ein Ort sein, an dem gleichermaßen gefeiert, gebetet und gebastelt werden kann. Die Angebote können vielfältig sein und sollen alle in unserem Gemeindegebiet einladen.

Deshalb habe ich mich bereit erklärt, für die Kirchenverwaltung zu kandidieren und auch nach einer Übergangszeit den Vorsitz zu übernehmen.

Dabei ist mir eines besonders wichtig: Gemeinde lebt vom Miteinander. Die Aufgaben, die vor uns liegen, können nur gemeinsam gelingen.

Ich freue mich auf den Austausch, Gespräche und die Zusammenarbeit und wünsche uns allen ein gutes, lebendiges und erfolgreiches Miteinander!

Ihre/Eure Anne Werner

Naturerlebnisraum St. Hedwig:

Auszeichnung im Rahmen der Aktion „Bayern blüht – Naturgarten“

Wir freuen uns über die am 17.08.2026 erfolgte erfolgreiche Zertifizierung unseres Naturerlebnisraums im Rahmen der bayernweiten Aktion „Bayern blüht – Naturgarten“.
Die Auszeichnung würdigt das Engagement für naturnahe Gartengestaltung, die Förderung der Artenvielfalt und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung.

Mit vielfältigen Gestaltungselementen wie dem Sitzkreis im Senkgarten, dem Hochbeet, dem Hügelbeet, dem Labyrinth im Kräuterrasen, der Wiese und der Benjeshecke bietet das erst Anfang 2025 durch viele fleißige Hände gestaltete und am 13.07.2025 feierlich eröffnete Gelände zahlreiche Möglichkeiten, Natur unmittelbar zu erleben.

Es schafft wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere und lädt dazu ein, die Vielfalt und Schönheit der Natur bewusst wahrzunehmen.

Der Naturerlebnisraum ist zugleich eine Bereicherung des urbanen Raums in München. Als grüne Oase bietet er einen Ort der Ruhe und Erholung inmitten des städtischen Lebens.

Er fördert die biologische Vielfalt und eröffnet Menschen jeden Alters Möglichkeiten zur Begegnung, zum Entdecken und zum Verweilen.

Die Sitzgelegenheiten im Senkgarten laden zum Austausch ein, die Beete machen das Wachstum der Pflanzen erlebbar und das Labyrinth im Kräuterrasen bietet Raum für Stille und persönliche Einkehr.

Die naturnahen Bereiche verdeutlichen, wie wichtig es ist, Gottes Schöpfung zu achten und für kommende Generationen zu bewahren.

Die erfolgreiche Zertifizierung ist eine schöne Anerkennung für das Engagement der Kirchengemeinde zusammen mit dem Gartenbauverein Großhadern e.V. sowie allen mit der Natur verbundenen Menschen.

Sie zeigt, wie christliche Werte, Naturschutz und die Gestaltung lebenswerter städtischer Räume miteinander verbunden werden können.

Die Übergabe der Urkunde und Plakette wird am 15.11.2026 in Unterföhring im Rahmen der Herbstveranstaltung des Kreisverbands München für Gartenkultur und Landespflege e.V. erfolgen.

Wir laden herzlich dazu ein, unseren Naturerlebnisraum zu entdecken und sich von der Vielfalt der Schöpfung inspirieren zu lassen.

Christiane Schega,
Gartenbauverein München-Großhadern e.V.





Ein grünes Nest für unsere Kinder

Gartenprojekt im Kindergarten St. Hedwig

Anfang Oktober entstand im Kindergarten St. Hedwig im Rahmen unserer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein ganz besonderes Gartenprojekt, das unseren Garten bereichert und den Kindern einen neuen Ort zum Spielen, Entdecken und Verweilen schenkt.

Das Projekt fand im Rahmen einer Fortbildung des Referats für Bildung und Sport statt und wurde von diesem auch finanziert. Geleitet wurde die Aktion von Herrn Österreicher, einem erfahrenen und bekannten Gartenarchitekten. Gemeinsam mit den Fortbildungsteilnehmerinnen und Teilnehmern, die aus ganz München anreisten, machten wir uns daran, einen besonderen Platz für unsere Kinder zu schaffen – einen Ort, der Geborgenheit vermittelt und zugleich die Natur erlebbar macht.

Genau hier setzt unsere BNE-Arbeit an: Nachhaltigkeit wird nicht nur besprochen, sondern mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Mit viel Handarbeit, Schweiß und Muskelkraft wurde eine Grube ausgehoben. Rundherum entstand ein bepflanzter Wall, der das Ganze wie ein schützendes Nest umschließt.

Die Kinder verfolgten die Arbeiten mit großer Begeisterung und feuerten die Erwachsenen beim Schaufeln, Hacken und Pflanzen tatkräftig an. So entstand Schritt für Schritt aus einer zunächst unscheinbaren Fläche ein ganz besonderer Rückzugsort. Umso größer war die Freude, als die Kinder bereits am nächsten Tag ihr neues Gartennest zum Spielen erobern konnten!

Das Nest lädt zum Spielen, Beobachten, Staunen und Ausruhen ein. Hier können die Kinder die Natur unmittelbar erleben, Veränderungen im Jahreslauf beobachten und entdecken, wie Pflanzen wachsen und sich ihre Umgebung entwickelt. Dabei erfahren sie ganz nebenbei, wie wertvoll unsere Natur ist und wie wichtig es ist, sorgsam mit ihr umzugehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Österreicher für die fachkundige Leitung sowie dem Referat für Bildung und Sport für die Finanzierung und Organisation der Fortbildung. Ebenso bedanken wir uns bei allen Beteiligten, die mit viel Einsatz, Tatkraft und Begeisterung dieses Projekt möglich gemacht haben.

Wir freuen uns sehr, dass unser Kindergarten St. Hedwig nun um einen naturnahen Ort reicher ist – ein kleines grünes Nest, in dem sich unsere Kinder geborgen fühlen, gemeinsam spielen und die Wunder der Natur entdecken können.







Lichterglanz

in St. Hedwig

Auch wir waren dieses Mal dabei beim „Lichterglanz in den Gärten von Hadern und Waldfriedhofviertel“, der am **12.09.2026** stattfand. So konnten wir unseren Natur-Erlebnis-Raum vor unserer Kirche richtig schön präsentieren. Bei Wein, Wasser und Knabbereien kamen über 60 Personen ins Gespräch und genossen den wunderschönen warmen Sommerabend.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, diesen Abend im wahrsten Sinne des Wortes „zum Leuchten“ gebracht zu haben.

Carla Kronester



Tanztag

in St. Hedwig

„Tanzend unterwegs im Land des Poverello“ …

… lautete das Thema unseres Tanztages im Pfarrsaal St. Hedwig.

Anlässlich des 800. Todestages des Heiligen Franziskus von Assisi hatten wir am **03.10.2026** die Referentin Ingeborg Lenz-Schikore eingeladen, uns mit Tänzen zu diesem Thema zu erfreuen. So folgten dem Ruf dieses besonderen Themas weit mehr als 20 Personen. Wir tanzten gemeinsam die verschiedenen Facetten dieses besonderen Heiligen.

Carla Kronester und Margarete Büscher



Aktive Senioren

Ein kleiner Rückblick auf die Seniorennachmittage am Mittwoch

Mit viel Freude und Engagement habe ich die letzten 15 Jahre die Mittwochnachmittage der „Aktiven Senioren“ mitgestaltet. In den ersten Jahren unterstützte ich Frau Stern, die viele Jahre für ein abwechslungsreiches Programm sorgte. So gab es von `Wiener Kaffeehausmusik`, dargeboten von jungen Musikern im Zivildienst, bis zum Vortrag über die `Versorgung im Hospiz` oder einer Führung durch das Deutsche Museum viele unterschiedliche Themen.

Ich genoss die Tagesfahrten mit Herrn Petzenhauser, z.B. nach Birkenstein oder Passau. Zudem organisierte Herr Petzenhauser auch noch die 5-tägigen Herbstfahrten, z. B nach Pilsen und Prag, oder nach Kärnten. Diese Fahrten fanden immer ein begeistertes Publikum und wurden dann von vielen an einem der Mittwochnachmittage bei einer Diaschau nacherlebt. Leider werden solche Fahrten nun schon lange nicht mehr, u.a. auch aus versicherungstechnischen Gründen, genehmigt.

Als Frau Stern sich aus der Leitung zurückzog, übernahm ich - nun im Ruhestand – für einige Zeit die Leitung der „Aktiven Runde 60+“ und gestaltete weiterhin die Nachmittage mit Themen, die für ein älteres Publikum interessant sein könnten. So war mal die Polizei da, die mit humoristischen Einlagen präventiv vor Telefonbetrügern warnte. Oder es gab Informationsveranstaltungen, wie z. B. zu den Themen Vorsorgevollmacht und Testamentserstellung. Aber auch Führungen, z.B. im Botanischen Garten, aber auch Filmnachmittage, wie erst kürzlich der Film über München nach 1945 mit dem Titel `Ruinenschleicher und Schachterleis`, fanden statt.

Schon bald konnten wir Martina Hill dazu gewinnen. Nach kurzer Zeit übernahm sie dann mit Tatkraft und Einsatz die Leitung und Organisation der „Aktiven Senioren“, wie die „Aktive Runde 60+“ nun hieß. Zu meiner Freude bleibt Martina Hill in der Leitung, wenn ich mich nun im nächsten Jahr aus der Verantwortung zurückziehe. Sie wird auch weiterhin dankenswerterweise von dem immer hilfsbereiten und stets zur Verfügung stehenden Team Karin Kern/Gabi Bauer bei der Bewirtung unterstützt.

In Erinnerung bleiben mir die vielen unterschiedlichen Schwerpunkte, die in Ausflügen gesetzt wurden, wie beim Ausflug zum Schifffahrtsmuseum am Starnberger See bei strahlendem Wetter oder bei der Führung durch die Ohel – Jakob- Synagoge. Nicht zu vergessen unser gemeinsames Essen und Feiern im Advent oder die Spiele Nachmittage im Winter.

Ich hoffe nun sehr, dass Sie weiter Freude an diesen Nachmittagen haben und weitere neue Gemeindemitglieder ab 60 + hinzukommen.

Wir sehen uns ganz sicher wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung!

Jutta Hillenmeyer

Weltmissionssonntag 2026

„Sei mutig und stark“

Am 11.10.2026 feierten wir in St. Hedwig gemeinsam mit missio München den diesjährigen Weltmissionssonntag unter dem Leitwort „Sei mutig und stark“. Das diesjährige Aktionsland ist Madagaskar.

Organisiert wurde die Feier von Frau Patrizia Wackers aus dem Erzbischöflichen Ordinariat. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes hatte missio München den madagassischen Chor aus Dahar und München eingeladen, der gemeinsam mit Frau Nolte den Gottesdienst musikalisch bereicherte. Es war ein lebendiger und bunter Gottesdienst, an dem zahlreiche Gäste madagassischer Herkunft sowie Mitglieder unseres Pfarrverbands teilnahmen. Ein Musiker und eine Ordensschwester, Sr. Rolandine aus Madagaskar (der offizielle Gast der missio-Kampagne), waren ebenfalls von missio München eingeladen worden, um das diesjährige Projekt vorzustellen und zu begleiten.

In seiner Predigt griff Pater Joseph das Leitwort „Sei mutig und stark“ auf und ermutigte uns alle, mutig und stark unseren Glauben zu leben. Er erinnerte daran, Gottes Schöpfung zu bewahren, Verantwortung füreinander zu übernehmen und uns besonders um die Menschen zu sorgen, die unsere Unterstützung brauchen. Unsere Liebe soll nicht nur in Worten zum Ausdruck kommen, sondern vor allem in unseren Taten sichtbar werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen alle im Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen. Der madagassische Chor, der japanische Chor und Mamina sorgten für eine schöne musikalische Begleitung und trugen zu einer fröhlichen und herzlichen Atmosphäre bei. Es war eine wunderbare Begegnung der Kulturen und ein schönes Zeichen gelebter Weltkirche und Gemeinschaft.

Patrizia schrieb anschließend an P. Joseph: „Lieber Joseph, das war ein sehr schönes Fest bei euch. Danke, dass wir mit dem madagassischen Chor kommen konnten. Ich fand, es war eine schöne Begegnung. Es war wirklich sehr schön bei euch und lebendig mit der madagassischen Gemeinde. Dieses Fest passte gut zu euch als Steyler Missionare.“

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest vorbereitet und mitgestaltet haben! Mein besonderer Dank gilt Frau Kollo und Frau Schmid, die den Küchendienst übernommen und damit wesentlich zum Gelingen des Beisammenseins beigetragen haben. Ebenso danke ich allen, die musikalisch, organisatorisch und durch ihre tatkräftige Mithilfe zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Vergelt’s Gott für Euren Einsatz, Eure Zeit und Euer Engagement!

P. Joseph A. Frimpong, SVD





Lebensstationen in St. Hedwig

Verstorben sind:
Hauser Johann, Mayer Thomas Gerhard, Zellmer Gabriele, Richter Regina, Reichl Wilhelm, Schießl Günter, Schmeck Maria, Huber Anna, Sr. Margareta Wilhelm (Missionarin Christi), Sr. Philomena Winkler (Missionarin Christi), Msg. Pfr. Eichinger Johann

Getauft wurden:
Knezevic Dorian, Wagner Elisa Giulia, Wiedemann Konstantin

Trauungen:
De Gasperis Tiziana & Wagner Gerhard



Taufe von Alinka am 24.10.2026 in St. Hedwig

1. Advent in St. Hedwig

Sonntag, 29.11.2026 um 11.00 Uhr

Im Anschluss an den Familiengottesdienst im Pfarrsaal und Pfarrinnenhof.

Adventskränze und Adventsgestecke

Allerlei Kreatives | Getränke und Kulinarisches

Verkauf bereits am **Samstag, 28.11.2026 ab 16.30 Uhr** und
am **Sonntag, 29.11.2026 nach dem Gottesdienst**.

Alle Einnahmen sind für soziale Zwecke bestimmt.

Aktive Senioren

Termine 2027

Anmeldung jeweils im Pfarrbüro Tel.: 089 / 7142552

Im Januar 2027 keine Veranstaltung.

Mittwoch, 17.02.2027 um 15 Uhr
Tanzen im Sitzen

Mittwoch, 17.03.2027 um 15 Uhr
Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Im Juli stellt uns Frau Fegbeutel das ASZ-Westpark vor. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen und Handzetteln.

Nähere Angaben zu jeder Veranstaltung erhalten Sie vor dem jeweiligen Termin im Aushang des Schaukastens.

Die Termine im Pfarrsaal sind immer mit Bewirtung (Kaffee und Kuchen).
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und neue Gäste.

Ihr Ausschuss Seniorenarbeit
Martina Hill und das Kaffeeteam



Winterfensterln 2026

Gemeinsam die Adventszeit genießen



Auch in diesem Jahr findet wieder unser beliebtes Winterfensterln statt! Es lädt dazu ein, in der Adventszeit bei einem winterlichen Getränk nette Menschen zu treffen, ins Gespräch zu kommen und gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Wann und wo?

- Vom 20. November bis 23. Dezember 2026 laden verschiedene Gastgeberinnen und Gastgeber zu sich ein.
- Die Termine findet ihr ab November an der Schautafel rechts in der Kirche St. Hedwig.

Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen!

- Sucht euch einfach einen oder mehrere Termine aus, bringt eure eigene Tasse mit und schaut vorbei.
- Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommt einfach, wie ihr seid, und genießt die gemeinsame Zeit.

Ob Punsch, Glühwein oder Tee – im Mittelpunkt stehen nicht die Getränke, sondern die Begegnungen, die netten Gespräche und die Freude am Miteinander.



Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und eine lebendige Nachbarschaft!

Musik und Worte im Advent

Samstag, 12.12.2026 um 17.00 Uhr

Die Adventszeit ist häufig geprägt von Hektik, Stress, Terminen und jeder Menge „ToDos“!

Was schenke ich wem zu Weihnachten?
Wen besuchen oder laden wir an den Feiertagen ein?

Muss ich noch dringend erledigen, bevor der Weihnachtsurlaub beginnt.
Es gibt also viel zu tun, warten wir’s ab.

Wir nehmen uns Zeit…für uns, für unsere Gedanken, für unsere Wünsche und Bitten.
Die 60 Minuten gehören Dir!

„Musik & Worte im Advent“

Eine besinnliche Stunde mit guten Texten vorgetragen von den Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde und schönen Tönen, Gesang und vorweihnachtliche Flötenmusik.

am **Samstag, den 12. Dezember um 17 Uhr**
in der Kirche Sankt Hedwig, Hirnerstraße 1 in 81377 München.
Nimm Dir die Zeit!

Themenkonzert PASSION

am 28.02.2027 um 16:00 Uhr in St. Hedwig

Es wird Zeit für ein neues Themenkonzert nach ca. zweijähriger Pause seit unserem letzten Konzert WASSER im September 2024 und den seit 2020 vorausgegangenen Themenkonzerten MENSCH, ZEIT, SONNE und LUFT. Unser neues Konzertprojekt haben wir unter dem Titel PASSION dem Thema entsprechend statt in den September in die kommende Fastenzeit gelegt.

Wir laden herzlich ein zu:

PASSION - Konzert mit Musik & Worten zum Thema Passion
in der Kirche von St. Hedwig am 28. Februar 2027 um 16:00 Uhr

Erfreulicherweise wirkt wieder das komplette bisherige Themenkonzert-Ensemble mit:

Johanna Keupp-Kosbahn	*(Querflöte und Gesang)*
Leopold Lampelsdorfer	*(Gesang)*
Thomas Henzen	*(Drums & Percussion)*
Nicola Steinbacher	*(Violine)*
Georg Schmitt	*(Bratsche)*
Bernhard Kern	*(Cello)*
Dagmar Blaumer	*(Kontrabass)*
Stefan Groß	*(Orgel)*
Katharina Nolte	*(Klavier bzw. Cembalo und Gesamtkonzept)*

sowie Berta Kriesche und Ferdinand Hudecek als Sprecher/in

Wir wagen uns an das große Thema Passion in seinen vielen Facetten und wollen uns darauf einlassen über die selbstverständlich wesentliche Evangeliums-Grundlage hinaus auch mit weltlichen bzw. poetischen Texten, mit vokaler und instrumentaler Musik sowie last but not least mit „Wordflashs & Drums“, die wie immer in unseren Programmen die Musik- und Textteile des ca. einstündigen Konzerts verbinden, ergänzen, kontrapunktieren und strukturieren. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

Katharina Nolte

Kreistänze in St. Hedwig

2027

„Tanz ist die verborgene Sprache der Seele“ – Martha Graham

So gibt es für jede und jeden von euch die Möglichkeit (auch ohne Vorkenntnisse), sich mit uns schwingend und mit offenem Herzen tanzend auf den Weg zu machen, um die verborgene Sprache der Seele zu erkunden.

Unsere Tore bleiben für alle immer offen, wir freuen uns auf neue Begegnungen!

Hier unsere nächsten Tanz-Termine:
21. Januar 2027
4. und 18. Februar 2027
4. und 18. März 2027
15. und 29. April 2027
13. Mai 2027
3. und 17. Juni 2027
1. und 15. und 29. Juli 2027

Jeweils am Abend von 19:00 - 20:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hedwig, Markomannenstr. 12.
Bequeme Tanzkleidung und leichte Schuhe sind hilfreich.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Margarete Büscher mit Carla Kronester

Anmeldung und Information:
Pfarramt St. Hedwig oder Margarete Büscher,
089-2033 9050/ m-buescher@gmx.net



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen
in St. Hedwig (November 2026 - April 2027)

So.,	22.11.		**Christkönig**
		11:00	Festgottesdienst mit Orgel und Mundharmonika
Mi.,	25.11.	10:00	Eucharistische Anbetung (offen im Zeitraum 10–11:30)
So.,	29.11.	11:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent
So.,	06.12.	11:00	Gottesdienst zum 2. Advent
Mi.,	09.12.	17:15	Rosenkranz ENTFÄLLT wegen der Seniorenweihnachtsfeier
Sa.,	12.12.	06:00	Rorate-Gottesdienst mit dem 3Xang Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
		17:00	Musik und Worte zum Advent in der Kirche St. Hedwig
So.,	13.12.	11:00	Gottesdienst zum 3. Advent, anschl. Glühweinausschank
Mi.,	16.12.	17:15	Rosenkranz ENTFÄLLT wegen Eucharistiefeier bei den Missionarinnen Christi
Mi.,	16.12.	17:30	Eucharistiefeier bei den Missionarinnen Christi
So.,	20.12.	11:00	Gottesdienst zum 4. Advent
Mi.,	23.12.	18:30	Versöhnungsgottesdienst für den Pfarrverband in St. Joachim
Do.,	24.12.		**Heiligabend**
		16:00	Kinderkrippenspiel
		22:00	Christmette mit Weihnachtsliedern mit Orgel, Bass-Solist und Weihnachtsliedern
Fr.,	25.12.	11:00	**1. Weihnachtsfeiertag** - Festgottesdienst mit Violine und Orgel
Sa.,	26.12.		**2. Weihnachtsfeiertag**
		11:00	Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung
So.,	27.12.	11:00	Gottesdienst mit Segnung des Johannisweins
Mi.,	30.12.	10:00	Eucharistische Anbetung (offen im Zeitraum 10–11:30)
Do.,	31.12.	17:00	Silvester - Jahresabschlussgottesdienst mit Jahresrückblick Mitgestaltet von der Gruppe „Plus de deux“
Fr.,	01.01.	11:00	Eucharistiefeier zu Neujahr
Sa.,	02.01.	17:00	Vorabendmesse

So.,	03.01.	11:00	Gottesdienst zum Sonntag
Mi.,	06.01.	11:00	Eucharistiefeier zum Dreikönigstag mit Aussendung der Sternsinger in St. Hedwig
So.,	10.01.	11:00	Taufe des Herrn
Fr.,	15.01.		Gedenktag für Arnold Jansson
So.,	17:01.	11:00	Gedenkgottesdienst für Arnold Jansson in St. Hedwig
Mi.,	20.01.	17:30	Eucharistiefeier bei den Missionarinnen Christie
Fr.,	22.01.	18:00	Ehrenamtsfest in St. Hedwig
So.,	24.01.	11:00	Ökum. Gottesdienst für die Einheit der Christen
Mi.,	27.01.	10:00	Eucharistische Anbetung (offen im Zeitraum 10−11:30)
So.,	31.01.	11:00	Kinderfasching im Pfarrsaal
Di.,	02.02.	18:30	Eucharistiefeier zu Maria Lichtmess mit Kollekte für die Kerzen, Kerzensegnung und Blasiussegen
So.,	07.02.	11:00	Eucharistiefeier zum Faschingssonntag mit heiterer Orgel, Geige, Mundharmonika, Trompete u.a
Mi.,	10.02.	18:30	Aschermittwoch-Eucharistiefeier mit Aschenauflegung Musikalisch mitgestaltet vom 3Xang
So.,	14.02.	11:00	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2027
Mi.,	17.02.	17:30	Eucharistiefeier bei den Missionarinnen Christi
Mi.,	24.02.	10:00	Eucharistische Anbetung (offen im Zeitraum 10−11:30)
So.,	28.02.	11:00	Gottesdienst zum Sonntag
So.,	28.02.	16:00	Themenkonzert PASSION in der Kirche St. Hedwig Musik und Worte zum Thema Passion
Fr.,	05.03.	18:00	Ökumenischer Weltgebetstag in Thomas Morus
Mi.,	17.03.	15:00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Pfarrsaal
		17:30	Eucharistiefeier bei den Missionarinnen Christi

So.,	21.03.		**Palmsonntag**
		11:00	Gottesdienst mit Segnung der Palmbuschen Palmprozession und Lesung der Passion
Do.,	25.03.		**Gründonnerstag**
		19:00	Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung Anschließend kurze stille Anbetung
Fr.,	26.03.		**Karfreitag**
		10:00	Kinderkreuzweg in der Kirche St. Joachim
		15:00	Karfreitagsliturgie Musikalische Gestaltung mit Bratsche,Cembalo und Cello
Sa.,	27.03.		**Karsamstag**
			Tag der Stille - Kirche bis 16:00 Uhr geschlossen
		17:00	Kinderosternacht für den Pfarrverband in St. Hedwig
Sa.,		22:00	Auferstehungsfeier
So.,	28.03.	11:00	Ostersonntag - Festgottesdienst zu Ostern mit Orgel und Violine und mit Speisensegnung
Mo.,	29.03.	11:00	**Ostermontag**
Di.,	30.03.	08:00	Die Eucharistiefeier ENTFÄLLT
Mi.,	31.03.	10-12	Eucharistische Anbetung
Di.,	06.04.	19:30	2. Elternabend zur Erstkommunion 2027 in St. Joachim
So.,	25.04.	10:00	Erstkommunion in St. Joachim
Do.,	06.05.	10:00	**Erstkommunion in St. Hedwig** (Christi Himmelfahrt)



Taufe von Alinka
am 24.10.2026 in St. Hedwig

Vorschau auf geplante Änderungen in der Liturgie und ihrer Darstellung ab Ostern 2027

„Nichts ist so beständig wie der Wandel." Dieser Heraklit zugeschriebene Ausspruch ist eigentlich schon ausreichend für jede begründete Veränderung, denn ohne Veränderung kein Fortschritt.

Auch in der Planung der Liturgie und weiterer Veranstaltungen für den Pfarrverband müssen die veränderten Bedingungen bezüglich verfügbarem haupt- und ehrenamtlichem Personal wie auch reduzierter Einnahmen berücksichtigt werden, damit unsere Gemeinden mit der rasanten Änderung unseres Lebensumfelds schritthalten können.

Ein paar kleinere Änderungen in der Gottesdienstplanung wurden in diesem Jahr bereits umgesetzt gemäß folgender Regeln:

Damit besondere Sonntagsgottesdienste einer Pfarrei wie der Faire-Woche-GD in St. Joachim oder der Gottesdienst zum Weltmissionssonntag in Hedwig besser besucht werden, soll in der jeweiligen Pfarrei die Vorabendmesse entfallen.

Finden Sonntagsgottesdienste außerhalb des Gebiets unseres Pfarrverbands statt, soll für weniger mobile Gemeindemitglieder wenigstens eine Vorabendmesse angeboten werden.

Die reinen Terminveröffentlichungen des Pfarrbriefs sollen in Zukunft gestrafft werden, um einerseits den Papierverbrauch zu reduzieren und andererseits die Listen für Seniorinnen und Senioren durch größere Schrifttypen besser lesbar zu machen. Es soll gelten:

Es reicht aus, Gottesdienste/Veranstaltungen, die das ganze Jahr über nach bestimmten Regeln angeboten werden, in der „Gottesdienstordnung im Pfarrverband" zu veröffentlichen. Beispiele:

- Eucharistiefeiern bei den Missionarinnen Christi um 17:30 Uhr an jedem 3. Mittwoch im Monat (offen für alle)
- Seniorennachmittage im Pfarrheim St. Joachim um 14:00 Uhr an jedem 2. Dienstag im Monat

Die Listen anderer Termine werden aus dem Pfarrbrief herausgelöst und in einer geringeren Auflage gedruckt, da die Anzahl der Gemeindemitglieder, die sich lieber Online informieren wächst.

Weitere Änderungen werden mit Bedacht definiert und diskutiert.

Gottesdienstordnung im Pfarrverband

Im Pfarrverband Obersendling-Waldfriedhof gilt folgende gemeinsame Gottesdienstordnung. Alle Gemeindemitglieder von St. Hedwig sind auch herzlich zu den Gottesdiensten in St. Joachim eingeladen und umgekehrt.

	St. Joachim	**St. Hedwig**
Sonntag	09.30 Eucharistiefeier zum Sonntag 18.30 Maiandacht (im Mai)	11.00 Eucharistiefeier zum Sonntag
Montag	08.00 Eltern beten für ihre Kinder (außer in den Schulferien)	
Dienstag	06.00 Fastenmesse (Fastenzeit) 08.00 Eucharistiefeier (sonst)	17.15 Eucharistiefeier
Mittwoch	15.00 Rosenkranz 18.30 Maiandacht (im Mai)	17.15 Kreuzwegandacht (Fastenzeit) 10.00 - 11.30 Euchar. Anbetung (letzt. Mi. im Monat) 17.15 Rosenkranzandacht (sonst außer Mai) 17.30 Eucharistiefeier bei den Missionarinnen Christi (3. Mi. im Monat / offen für alle) 18.30 Maiandacht (im Mai)
Donnerstag	18.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
Freitag	06.00 Rorate-Gottesdienst (Advent) 08.00 Eucharistiefeier (sonst) 17.30 Kreuzwegandacht (Fastenzeit) 18.30 Anbetungsstunde (3. Fr. im Monat) 19.00 Taizé-Gebet (1. Fr. im Monat)	17.15 Eucharistiefeier
Samstag	17.45 Rosenkranz Beichtgelegenheit nach Absprache. 18.30 Eucharistiefeier zum Sonntag	06.00 Rorate-Gottesdienst (1x i. Advent) Beichtgelegenheit nach Absprache 17.00 Eucharistiefeier zum Sonntag

Beichtgelegenheiten sind jederzeit nach Absprache mit unseren Priestern möglich.

Änderungen vorbehalten!
Die aktuellen Gottesdienste finden Sie im Kirchenbladl, das in unseren Kirchen ausliegt und auf unseren Homepages zu finden ist.

Seelsorgeteam:



Pfarrvikar:

Pater Joseph Anorkwah Frimpong SVD (Pater Joseph)
Tel.: 0151 1601 2618
E-Mail: jfrimpong@ebmuc.de



Kaplan:

Pater Duns Helbero SVD
Tel.: 0152 1180 8406
E-Mail: dhelbero@ebmuc.de



Gemeindereferentin:

Anke Hinz
Tel.: 0178 9185501
E-Mail: ahinz@ebmuc.de

St. Joachim:

Kirche:
Maisinger Platz 22, 81477 München

Pfarrheim:
Geisenhausenerstr. 24, 81379 München

Pfarrbüro St. Joachim
Aidenbachstr. 110, 81379 München
Tel.: 089 / 74 89 07-0
Mail: st-joachim.muenchen@ebmuc.de

Pfarrsekretärin:
Helena Poeverlein
Mail: hpoeverlein@ebmuc.de

Buchhaltung:
Andrea Dettmann
Mail: adettmann@ebmuc.de

Öffnungszeiten:
(außer bei Krankheit oder Urlaub)
Montag: Geschlossen
Dienstag: 09.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch: Nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 15.00 – 17.30 Uhr
Freitag: Nur nach Terminvereinbarung

Gerne können Sie uns, auch außerhalb der Öffnungszeiten, per E-Mail kontaktieren:
st-joachim.muenchen@ebmuc.de

Bankverbindung:
Liga Bank München
IBAN: DE57 7509 0300 0002 1432 83
BIC: GENODEF1M05

Kirchenmusiker:
Clemens Hahn
Tel.: 089 / 74 89 07-18
Mail: kirchenmusik@stjoachim.de

Mesner:
Christian Karrlein
Tel.: 01520 863 43 67
Mail: CKarrlein@ebmuc.de

St. Hedwig:

Kirche und Pfarrheim:
Hirnerstr. 1, 81377 München

Pfarrbüro St. Hedwig
Hirnerstr. 1, 81377 München
Tel.: 089 / 714 25 52
Mail: st-hedwig.muenchen@ebmuc.de

Pfarrsekretärin:
Rosemarie Schmid
Mail: RSchmid@ebmuc.de

Buchhaltung:
Andrea Kollo
Mail: AKollo@ebmuc.de

Öffnungszeiten:
(außer bei Krankheit oder Urlaub)
Montag: Geschlossen
Dienstag: 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch: Kein Parteiverkehr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: Nur nach Terminvereinbarung

Bankverbindung:
Liga Bank München
IBAN: DE76 7509 0300 0002 1431 35
BIC: GENODEF1M05

Mesner:
Denis Vrdoljak

Gremien St. Joachim

Kirchenpfleger:
Ralph Spiekermann
Mail: ralph.spiekermann@stjoachim.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
David Straub
Mail: david.straub@stjoachim.de

Gremien St. Hedwig

Kirchenpflegerin:
Anne Werner
Mail: anne.werner@sankt-hedwig.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Andreas Werner
Mail: andreas.werner@sankt-hedwig.de

Kinderhaus
St. Joachim

Gysisstr. 6
81379 München
Leitung: Raphaela Schwaegermann
Stellv. Leitung: Silvia Aukofer

Tel.: 089 / 724 49 19-0
Fax: 089 / 724 49 19-9
St-Joachim.Muenchen@kita.ebmuc.de
www.kitaverbund-muenchen-sued-west.de

Kindergarten
St. Hedwig

Markomannenstr. 14
81377 München
Leitung: Claudia Lampelsdorfer
und Christine Trevathan

Tel.: 089 / 714 28 08
st-hedwig.muenchen@kita.ebmuc.de
www.kindergarten-sankt-hedwig-muenchen.de

Das Kinderhaus St. Joachim wird verwaltet vom KitaVerbund München Süd-West
Genfer Platz 4
81476 München

Vertreten durch die Kirchenstiftung Sankt Karl Borromäus
Kirchenverwaltungsvorstand: Pater Klaus Desch, kdesch@ebmuc.de
Verwaltungsleitung: Sylvia Nazet, SyNazet@ebmuc.de

Tel.: 089 / 7248 3240
info@kitaverbund-muenchen-sued-west.de
www.kitaverbund-muenchen-sued-west.de

Unsere evangelischen Schwestergemeinden:

Passionskirche:
Tölzer Str. 17
81379 München
Tel.: 089 723 13 53
passionskirche.muenchen@elkb.de
www.passionskirche.net

Gethsemanekirche:
Ettalstr. 3
81377 München
Tel.: 089 780 728 790
pfarramt.gethsemane.muenchen@elkb.de
www.gethsemanekirche-muenchen.de

Impressum:

Pfarrverband Obersendling-Waldfriedhof
mit den katholischen Kirchenstiftungen St. Joachim und St. Hedwig
Aidenbachstr. 110
81379 München
Tel.: 089 / 74 89 07-0
Fax: 089 / 74 89 07-29
Mail: st-joachim.muenchen@ebmuc.de

https://stjoachim.de/
https://sankt-hedwig.de/

Die katholischen Pfarrkirchenstiftungen sind kirchliche Stiftungen des öffentlichen Rechts. Sie werden vertreten durch die Kirchenverwaltungen gemäß der Ordnung für kirchliche Stiftungen in den bayerischen (Erz-)Diözesen (KiStiftO).

Gemeinsame Redaktion:
Andreas Werner, Ursula Wiesinger, Andreas Reitberger, Alois Pantele, Carla Kronester, Dalibor Saric, Pfarrvikar Pater Joseph Anorkwah Frimpong SVD, Kaplan Pater Duns Helbero SVD, Gemeindereferentin Anke Hinz.

E-Mail: ***pfarrbrief@stjoachim.de*** *oder* ***pfarrbrief@sankt-hedwig.de***

Layout:
Andreas Reitberger
E-Mail: andi.reitberger@stjoachim.de

Druck:
Druckerei Betz GmbH
Handwerkerstraße 5
85258 Weichs
www.offsetbetz.de

Nächster Pfarrbrief:

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Ostern 2027.

Redaktionsschluss ist voraussichtlich am 05.02.2027.
Inhalte für den nächsten Pfarrbrief senden Sie uns bitte an
pfarrbrief@stjoachim.de oder ***pfarrbrief@sankt-hedwig.de***

Ihre Rückmeldung zu diesem Pfarrbrief:

Uns ist Ihre Meinung wichtig!
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zwei Minuten Zeit nehmen und uns eine kurze anonyme Rückmeldung zu unserem Pfarrbrief geben. So können wir auf Ihre Wünsche eingehen und die nächsten Pfarrbriefe noch besser und interessanter gestalten.

Bitte nutzen Sie dafür unseren Online-Fragebogen unter
www.stjoachim.de/pfarrbrief-rueckmeldung oder scannen Sie den folgenden QR-Code.

QR-Code zum Online-Fragebogen.

Ihr Redaktionsteam

Pfarrverband

Obersendling-Waldfriedhof

Katholische Pfarrei St. Joachim

Aidenbachstr. 110, 81379 München
www.stjoachim.de

Katholische Pfarrei St. Hedwig

Hirnerstr. 1, 81377 München
www.sankt-hedwig.de